

Statistik informiert ...

Nr. 94/2014

5. Juni 2014

Strafverfolgung in Hamburg 2012 18 Prozent aller Verurteilten sind Frauen

Im Jahr 2012 haben die Strafgerichte in Hamburg 3 414 Frauen verurteilt, das entspricht 18 Prozent aller schuldig gesprochenen Personen, so das Statistikamt Nord.

Am höchsten war der Anteil der Frauen mit 36 Prozent bei den Schuldsprüchen wegen falscher uneidlicher Aussage und Meineid. Bei Diebstahl und Unterschlagung belief sich die Quote auf 26 Prozent und bei Betrug und Untreue auf 25 Prozent. Von den wegen Sachbeschädigung verurteilten Personen waren dagegen lediglich sieben Prozent weiblich. Bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit (z. B. Nötigung, Bedrohung) sowie bei Raub und Erpressung betrug der Frauenanteil sogar nur jeweils sechs Prozent.

Unter den Verurteilten, die zum Zeitpunkt der Tat 18 bis 20 Jahre alt waren, befanden sich 14 Prozent Frauen, unter den über 60-Jährigen dagegen fast 24 Prozent. Im Vergleich zu den Vorjahren blieb der Frauenanteil an allen schuldig Gesprochenen nahezu unverändert.

Hinweis:

Die verschiedenen Straftaten wurden zu Straftatengruppen zusammengefasst. Die Zuordnung zu einer solchen Gruppe erfolgt anhand der Straftat mit der höchsten Strafdrohung. Hier ausgewiesen sind Straftatengruppen mit mindestens 100 Verurteilten.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –